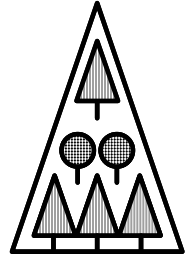


# FBG Waldbauverein Ganerb e.V.

Protokoll über die ordentliche Jahreshauptversammlung  
am 02.02.2024 im Bürgerhaus Dudenhofen



Beginn: 19.00 Uhr Ende – 21.15 Uhr

Anwesend:

Vorstandschafft: Peter Eberhard, Georg Hellmann,, Gregor Zerf, Sven Ofer,  
Emil Münzer, Rolf Stauder, Peter Bachmann, Wolfgang Grill,  
Christel Müller  
Entschuldigt: Bernd Zettler

Kassenprüfer: Dieter Flory  
Willi Aures

Forstrevierleiter Jürgen Render,

46 Mitglieder, 12 Gäste

## **TOP 1 Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Peter Eberhard stellte zunächst fest, dass die Einladung zur Generalversammlung fristgerecht erfolgte und zusätzlich im Amtsblatt veröffentlicht wurde. Er begrüßte alle Anwesenden zur 39. Generalversammlung, namentlich, den Revierleiter des Forstreviers Modenbach Jürgen Render, den Referenten des Abends, Herrn Hartwig Bell von PEFC Deutschland, die langjährige Forstamtsleiterin, Frau Monika Bub, und ihren seit 1. Februar 2024 Nachfolger, Herrn Christopher Skala.

Die verstorbenen Mitglieder Erich Zettler, Franz Probst, Manfred Becker, Rudi Backof, Gustav Bäcker, Josef Klein, Siegfried Zürker, Helmut Schreiner, Clemens Mönig und Edgar König sowie Eugen Haberstock, Karl Kappner, Gerhard Breust, Gerhard Klein, Reinhold Forler, Ludwig Grill und Hermann Hoffmann wurden mit einer Gedenkminute geehrt.

Der Waldbauverein ist einer der mitgliedstärksten Vereine in unserer Verbandsgemeinde. Der Verein hat zurzeit 452 Mitglieder, davon haben ca. 250 Mitglieder ihren Wald mit einer Gesamtfläche von ca. 100 ha an den Verein verpachtet. In der Verbandsgemeinde gibt es 1500 Privatwaldbesitzer mit einer Fläche vom 310 ha, das sind 39 % der Waldfläche unserer Verbandsgemeinde. Die Privatwaldfläche verteilt sich auf 155 ha in Dudenhofen, 115 ha in Hanhofen und ca. 35 ha in Römerberg und 4 ha in Harthausen.

Im Jahr 2023 wurden 5 Vorstandssitzungen abgehalten. Weiterhin wurden einige Besprechungen im engeren Vorstand sowie Waldbegänge durchgeführt.

Im zurückliegenden Jahr wurden keine Durchforstungen durchgeführt, jedoch laufen Vorbereitungen für eine Durchforstung im Mönchsbusch. Die Maßnahme soll im Herbst durch die Fa. Schmitz-Holz mit Harvestereinsatz durchgeführt werden.

Die vergangenen trockenen Sommer haben besonders der Kiefer zugesetzt. Es gibt viele dürre und abgängige Bäume, die auch ein Verkehrssicherungsproblem darstellen. Im Frühjahr und Herbst sind wir entlang öffentlicher Straßen und Anlagen auf unseren angepachteten Flächen – mittlerweile 99 ha – unserer Verkehrssicherungspflicht nachgekommen.

Dabei sind ca. 100 fm Kiefern und Robinienholz angefallen, die als Brennholz vermarktet wurden.

Im letzten Jahr wurde wenig gepflanzt. Die Mitglieder wurden aufgerufen, ihren Wald zu begehen und entstandene Lücken oder Kiefernreinbestände auszupflanzen bzw. zu unterpflanzen. Seit einigen Jahren fällt ein hoher Prozentsatz der Frühjahrspflanzung wegen der trockenen Sommer oder durch Wildschweinschäden aus. Es wird empfohlen, auf Herbstpflanzung über zu gehen und die vorhandene Naturverjüngung vor Wildverbiss zu schützen.

Am 26. März fand wieder die Aktion zum Baum des Jahres – die Moorbirke – statt. Dabei wurden an der „Rentnerhütte“ ca. 200 Moorbirken und Spitzahorn an Vorbeilaufende, Vorbeifahrende sowie Besucher verschenkt.

Am 6. Mai fand die traditionelle Radwanderung statt, diesmal unter dem Motto „Waldbaden“ unter Führung von Frau Flörchinger.

Am 6. Juni besuchten wir zusammen mit dem Heimatverein die Bundesgartenschau in Mannheim.

Im Juni führten wir unter der bewährten Leitung von Emil Münzer die Reise in die Oberlausitz durch.

Am 22. September nahmen wir mit einem vielseitigen Stand am Walderlebnistag in Hanhofen teil.

2023 feierten wir unser 40j. Jubiläum. Anstatt einer Festveranstaltung wurde beschlossen, allen Kindergärten der Verbandsgemeinde einen Baum zu spenden und zu pflanzen.

Seit 3 Jahren hat sich der Waldbauverein mit seinem 99,38 ha angepachteten Waldflächen dem PEFC – Zertifikat angeschlossen. Da alle Vorgaben zur Waldbewirtschaftung beachtet wurden, sind wir in den Genuss der Bundeswaldprämie gekommen, die mit 100 € je ha dotiert ist.

Ebenso haben wir uns für das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ beworben. Dem Antrag wurde mit der Zusendung eines Zuwendungsbescheids stattgegeben. Dadurch wurden uns für die nächsten 10 Jahre jährlich 85 €/ha angepachteter und bewirtschafteter Waldfläche bewilligt.

Mithilfe der Brennholzbörse wurden ca. 100 Ster Brennholz verkauft.

Der Verein hat für die Mitglieder eine Verkehrshaftpflichtversicherung abgeschlossen. Ebenfalls achtet der Verein darauf, dass die Verkehrssicherungspflicht entlang öffentlicher Straßen und Anlagen auf den angepachteten Flächen durchgeführt wird. Dies verursacht alljährlich hohe Kosten, die jedoch in Höhe von 80 % durch das Land Rheinland-Pfalz gefördert werden.

Es wurde eine Waldbrandversicherung für einen geringen Beitrag abgeschlossen.

H. Eberhard bedankte sich ausdrücklich bei der Forstamtsleiterin, Frau Bub, und dem Revierleiter Jürgen Render für die gute Zusammenarbeit, ebenso bei den Gemeinden und ihren Ortsbürgermeistern, den Waldarbeitern sowie der Verbandsgemeindeverwaltung.

Bei der kompletten Vorstandschaft bedankte er sich die vielfältige Zusammenarbeit.

Emil Münzer und Christel Müller wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt und mit einer schönen Urkunde sowie einem Geschenk geehrt.

### **TOP 2 Bericht des Kassiers**

Das Wirtschaftsjahr – bisher 1. Okt. – 30. Sept. - wurde auf das Kalenderjahr umgestellt, so dass die Zahlen 15 Monate beinhalten.

Die Ausgaben betragen 13 517,16 €  
Die Einnahmen betragen 19 164,57 €

Am 1. Okt. 2022 hatten wir flüssige Mittel in Höhe von 42 340,72 €  
Am 31. Dez. 2023 hatten wir flüssige Mittel in Höhe von 47 988,13 €

### **TOP 3 Bericht der Kassenprüfer**

Willi Aures: Die Kasse wurde geprüft und als hervorragend geführt bezeichnet. Es gab keine Beanstandungen.

### **TOP 4 Entlastung der Vorstandschaft**

Die Vorstandschaft wurde einstimmig mit Enthaltung der Betroffenen entlastet.

### **TOP 5 Neuwahlen**

Zum Wahlleiter wurde Manfred Hook einstimmig bestimmt.  
Herr Heribert Werner stellte sich als Kandidat für das Amt des Schriftführers vor.

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig (mit Enthaltung der Betroffenen) gewählt.

### **TOP 6 Bericht der Forstamtsleiterin, Frau Bub**

Die Wälder haben durch die Hitze und Trockenheit sehr gelitten. Im gesamten Forstamtsbereich gibt es ca. 1000 ha absterbende oder abgestorbene Kiefern.

Die Bärlauchernte war im letzten Jahr wieder sehr gut.

H. Eberhard verabschiedete Frau Bub, die seit 31. Januar im Ruhestand ist, und begrüßte ihren Nachfolger, Herrn Christopher Skala, der seit 1. Februar neuer Forstamtsleiter ist.

Herr Skala stellt sich den Anwesenden vor und spricht ein Grußwort.

### **TOP 7 Bericht des Revierleiters Modenbach, Jürgen Render**

Wie sich der Klimawandel bemerkbar macht:

- Die Durchschnittstemperatur ist seit 1981 um 1,7 ° gestiegen!
- Die Vegetationszeit ist 3 Wochen länger.
- Zecken treten ganzjährig auf!

Die Verkehrssicherung soll gemeinsam (Waldarbeiter der Gemeinde und Privatwaldbesitzer) durchgeführt werden, vor allem an Straßen.

Die geplante Durchforstungsaktion im Mönchsbusch findet gemeinsam statt.

Er weist darauf hin, dass die Jagd sehr wichtig ist, um die Naturverjüngungen zu unterstützen. Um die Begehrbarkeit des Waldes (und auch Befahrbarkeit durch die Feuerwehr im Falle eines Waldbrandes) sicherzustellen, müssen die vielen Bäume, die nach den letzten Stürmen gefallen sind, durch professionelle Kräfte entfernt werden.

Im letzten Jahr gab es in seinem Revier glücklicherweise keinen Brand.

### **TOP 8 Termine 2024**

|                |   |
|----------------|---|
| 24. März       | Tag des Waldes  |
| 4. Mai         | Radwanderung  |
| 20. – 23. Juni | Fahrt ins Fichtelgebirge (es sind noch einige Plätze frei!) |
| September      | Vereinsausflug  |
| September      | Walderlebnistag Hanhofen                                    |
| 15. Dezember   | Weihnachtswaldbasar   |

### **TOP 9 Verschiedenes**

Vereinsmitglied Wüst meldet sich und fragt nach, ob er auch in diesem Jahr Jungpflanzen erhalten kann. Peter Eberhard sagt ihm dies zu.

Weiterhin weist er auf Probleme mit seinem Nachbarn hin, von dessen Grundstück umstürzende Bäume bei ihm Schäden verursachen würden und möchte wissen, wo er die Personalien des Nachbarn erfahren kann. Peter Eberhard verweist auf die Gemeindeverwaltung.

### **TOP 10 Vortrag von Herrn Bell vom PEFC Deutschland**

Herr Bell informiert die Anwesenden ausführlich über die Rahmenbedingungen zur Anerkennung und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Peter Eberhard beendete die Sitzung und bedankte sich.

Dudenhofen, 6. Februar 2024

gez. Peter Eberhard, Vorsitzender

gez. Christel Müller, Schriftführerin